

## Jahresbericht 2018 des Präsidenten

58 aktive Mitglieder nahmen an der letzten GV vom 25. April 2018 im Uto Kulm teil.

Vor der GV (es ist zur Tradition geworden) offerierte der Uetlibergverein den Mitgliedern einen Apéro. Wiederum überraschte uns am Apéro Ruth und Peter Keller mit Auszügen aus der Sammlung «Uetliberg – Stempel» ab 1875 bis 1992, welche bei den anwesenden Mitgliedern auf reges Interesse stiess.

An der Vorstandssitzung vom 25. April 2018 wurde die Jahresrechnung und das Budget 2018 durch den Vorstand genehmigt. Ebenfalls wurde das Jahresprogramm 2018 – 2019 nochmals diskutiert.

Ein weiteres Traktandum war eine Anfrage eines Mitgliedes auf Steuerbefreiung unseres Vereins. Dieses Anliegen haben wir im Mai 2018 beim Kantonalen Steueramt eingereicht.

Am 26. Mai fand mit Peter Keller die Wanderung vom Albispass übers Albishorn nach Sihlwald statt.

SMS Feedback vom Wanderleiter Peter Keller:

«Hallo Markus, wunderbares Wetter, aber viel zu warm. Teilnehmerzahl: 12 ! Alle waren begeistert, weil noch kein Teilnehmer diese Route bewandert hat. Näheres in mündlicher Form,

Grüsse vom Friesi Peter». Danke Peter, du wirst uns bei den Infos sicher noch näheres von der Wanderung berichten.

Am 19. Juli hat uns das Kantonale Steueramt eine Abfuhr für die Steuerbefreiung erteilt.

Die Begründung zur Ablehnung, welche das Steueramt aufführt, sind für den Vorstand sehr fragwürdig. Sie bezeichnen unseren Verein als nicht steuerbefreiungswürdig, da unsere ideellen Interessen nur zur Verfolgung von Interessen der Mitglieder dienen, wie Kameradschaftspflege und jährlich wiederkehrende gemeinsame gesellige Anlässe. Völlig übersehen hat das Steueramt unsere Bemühungen für gemeinnützige Zwecke, welche unser Verein jährlich erfüllt. Wir werden die weiteren Schritte in dieser Angelegenheit im Vorstand nochmals besprechen.

Am 28. August kamen wir in den Genuss einer privaten Führung durch den Wildpark Langenberg.

12 gut gelaunte Mitglieder, davon vier Vorstandsmitglieder, trafen sich pünktlich um 17.00 Uhr bei der SZU Station Sihlau. Nur der Präsident und zwei Mitglieder nahmen die Führung vom Restaurant Langenberg her auf. Mangels SZU Haltstellen - Kenntnissen begaben sie sich zuerst zur Station Wildpark. Dies hatte für die Gruppe eine Verspätung mit einem grossen Fussmarsch zur Folge.

Die Führung unter fachkundiger Leitung begann bei den Shetlandpferden und entlang dem naturnahen Gontenbach, weiter zu den männlichen Hirschen. Leider hatten sich an diesem Abend die Tiere alle hinter Bäumen versteckt. Mit einer Tour durch das Wildschwein - Gehege ging die Führung weiter. Auch die Wildschweine haben sich im Unterholz vor uns eingegraben. Dafür bekamen wir eine super Sicht auf das Wolfsrudel und die Wildkatzen. Zum Schluss empfing uns noch der Braunbär, welcher sich am Teich sonnte. Mit einem feinen Apéro endete das Abenteuer «Wild Park». Danke dem Organisator Marco. Graf.

Im Monat Juni trafen sich Marco Graf, Urs Tobler und ich, um den Auftritt unsere Homepage zu verbessern. Ziel soll es sein, dass unsere Webseite lebt und somit auch interessant bleibt. Ebenfalls haben wir uns Gedanken gemacht, wie die Homepage professionell betrieben werden kann. Diese Überlegungen haben sich bereits bezahlt gemacht, wurde doch unsere Homepage im November von einem Hacker teilweise einige Tage lahmgelegt.

Mitte September organisierte Giusep Fry eine Führung im Fernsehturm Uto Kulm.

30 Mitglieder versammelten sich in Gruppen ab 16.00 Uhr vor dem 174 Meter hohen Fernsehturm.

Unter der Leitung der Swisscom erfuhren die Teilnehmer zuerst die lange Entstehungsgeschichte des Turms, nachher gings weiter zur Technik. Mit dem Lift wurden in 10 Gruppen die Teilnehmer auf die 47 Meter hohe Kanzel befördert. Da die Gruppen recht gross waren, dauerte die Liftfahrt alleine schon fast eine Viertelstunde. Auf der Kanzel bekam man einen Eindruck von der Rundschau mit vielen Erklärungen über die Antennenwelt rund um Zürich.

Die ersten Gruppen hatten noch Sonnenschein / bei der letzten zuckten schon die ersten Blitze mit starkem Regenfall um den Turm. Den Abschluss der Führung bildete der Besuch im Bunker der Sendeanlagen. Das schönste Abteil für mich war aber die Ahnenabteilung / Nicht schlecht staunten wir über die alten Sendeanlagen und Telefone / Dank der ausführlichen Führung war unser Terminplan arg in die Länge gezogen worden. Der geplante Grill auf dem UTO Kulm fiel buchstäblich ins Wasser. Nun wir wissen s ja, Giusep und sein Team sind sich gewohnt mit Wetterkapriolen umzugehen.

An der Vorstandssitzung vom 24. Oktober haben wir Franziska Gähwiler als Gast und potenzielle Nachfolgerin für Peter eingeladen. Unser Vorstandsmitglied und Wanderleiter Peter Keller hat uns leider mitgeteilt, dass er aus Altersgründen auf Ende des Vereinsjahres aus dem Vorstand zurücktritt.

Hauptpunkt an dieser Sitzung war aber das Thema, wo stehen wir mit dem Verein in zehn Jahren?

Wie können wir unseren Verein für die Mitglieder noch attraktiver machen und auch neue Mitglieder für den Verein gewinnen. Viele gute Ideen sind diskutiert worden, welche wir nun im Vorstand weiterverfolgen. Im Weiteren wurde im Vorstand beschlossen, dass unser Verein ein Logo auf dem neuen Elektroauto vom Uto Kulm platziert. Mit diesem ist es nun endlich möglich, auch Rollstuhlfahrer behindertengerecht auf den Berg zu befördern. Ein Anliegen für welches sich unser Verein schon länger eingesetzt hat. Ein Dank an Giusep Fry für seine gute Idee, ein Fahrzeug dieser Klasse zu beschaffen.

An der Vorstandssitzung vom 17. Januar wurde das neue Jahresprogramm 2019 erarbeitet und die vielen neuen Ideen zur Attraktivitätssteigerung des Vereins nochmals überarbeitet.

Als Sofortaufgabe wird unser Verein mit externer Unterstützung die wertvollen Sammlungen von Ruth und Peter Keller einscannen und so digital aufarbeiten, dass sie auf unserer Homepage für alle Interessierten zugänglich werden. Ein weiteres Ziel ist es, interessante Wanderungen auf die Beine zu stellen. Neu wollen wir vermehrt auch wieder sinnvolle Projekte am Berg verwirklichen.

Wie man sieht, geht dem Vorstand die Arbeit noch nicht so schnell aus.

Sicher auch ein Highlight war das jährliche Vorstandessen, welches wir im Februar in einem Zürcher Traditionslokal durchführen konnten.

Auch im Jahr 2019 ist ein Anlass aus dem Jahresprogramm bereits Geschichte.

Am 23. März wurde vom Gemeindeverein Stallikon in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stallikon und der tatkräftigen Mithilfe des Uetliberg - Vereins der traditionelle Anlass «Gerümpel und Gulasch» durchgeführt. Der Anlass war mit den Worten von Franz Birri ausgedrückt ein «Total Erfolg». Bei schönstem Wetter haben sich 230 Teilnehmer davon 1/4 Kinder in 10 Equipen auf den Weg zum Abfall sammeln gemacht. Erfreulicherweise stellte der Uetlibergverein 11 Mitglieder, welche unter fachkundiger Leitung von Franziska und Peter den Uetliberg von der Station bis zu den Balderen gesäubert haben.

Zur Belohnung gab es am Schluss im Gemeindewerk von Stallikon das wohlverdiente Gulasch.

Der Vorstand des Uetliberg Vereins bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, welche ihre Freizeit für ein saubere Umwelt einsetzen / Danke!

Zum Schluss möchte ich mich wie jedes Jahr bei den Mitgliedern und den treuen Sponsoren unseres Vereins bedanken. Ganz herzlichen Dank auch an meine Vorstandskollegen, es hat auch letztes Jahr wieder viel Freude bereitet mit euch den Verein auf Kurs zu halten.

Nun ein ganz besonderer Dank geht an Peter Keller, welcher seit dem Jahr 2006 im Vorstand des Uetlibergverein mitwirkt. Auch deine Kündigung hat mich nicht sehr erfreut, bist du und Ruth doch ein sehr wertvolles Mitglied dieser Uetlibergverein - Familie. Dein Fachwissen und deine wertvollen Sammlungen werden dem Verein fehlen. Ebenfalls deine legendäre Wanderung entlang der Albiskette / Nochmals vielen Danke.

Nun wie du siehst, haben wir reagiert und können deinem Wunsch getreu heute der Versammlung eine Nachfolgerin präsentieren.

*Der Präsident / Markus Staeheli, Uetliberg 16. Mai 2019*